

# Am tliche Anzeigen



des

## Wiesbadener Tagblatts.

Ercheinungstage:  
Mittwoch und Samstag.

Verlag: Fernsprecher: Nr. 2953.

No. 98.

Mittwoch, den 14. Dezember.

1904.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 8 der Prüfungsordnung für Apotheker vom 18. Mai 1904 (Regierungs- Amtsblatt No. 42 vom 20. Oktober 1904) und des Erlasses des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 15. September 1904 Nr. 8456 II. I habe ich den hiesigen Regierungs- und Medizinalrat, Geheimen Medizinalrat Dr. Pfeiffer zum Vorsitzenden, den pharmaceutischen Kommissar Apotheker Strempel und den Apothekenbesitzer Clemens Eber, beide hier, zu Mitglie d. d. Königlich Kreisarzt Medizinalrat Dr. Gleitsmann hier zum Stellvertreter des Vorsitzenden und den Apothekenbesitzer Dr. phil. Wolf zu Limburg a. d. Lahn zum Stellvertreter eines der vorerwähnten pharmaceutischen Mitglieder der Kommission zur Vorprüfung der Apotheker für die Zeit vom 1. Oktober 1904 bis Ende September 1907 ernannt.

Der Kreisamts-Präsident: v. Sengstenberg.

### Bekanntmachung.

Im Anschlusse an meine Bekanntmachung vom 20. September d. J. bringe ich hiermit zum Zwecke der Ermittlung der Inhaber von Kraftfahrzeugen zur allgemeinen Kenntnis, daß seitens der Herren Minister der öffentlichen Arbeiten und des Innern dem Kreisamts-Präsidenten in Bromberg und Hofen die weiteren Erlernungsnummern 201 bis 400 und 401 bis 500 zugewiesen worden sind.

Wiesbaden, den 25. November 1904.  
Der Regierungs-Präsident: J. B. gez.: v. Sengst.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schend.

### Bekanntmachung.

Nachdem Herr Wilhelm Kaster, früher hier wohnhaft, seinen Gewerbebetrieb als beendigt und öffentlich angestellter Verfeigerer niedergelagt hat, soll ihm die f. B. gestellte Kaution demnachst zurückgegeben werden.

Wiesbaden, den 30. November 1904.  
Der Regierungs-Präsident: J. B. gez.: v. Sengst.

Wird hiermit veröffentlicht.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schend.

### Bekanntmachung.

Der Diensthmann No. 40 Adolf Geh hat sein Gewerbe als Diensthmann aufgegeben.

Wiesbaden, den 6. Dezember 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schend.

### Bekanntmachung.

Die Blückerstraße vom Blückerplatz bis Schornsteinstraße, die Gustav-Freitagstraße von der Wölsch- bis Wölschenstraße und die Grabenstraße werden zwecks Verfestigung beim Anschlusse von Wasser- und Gasleitungen und Andringung eines Wasserlaufs auf die Dauer der Arbeit für den Fahrzeugverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schend.

### Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß es im eigenen Interesse der Arbeitgeber liegt, bei Erhaltung oder wesentlichen Veränderungen ihrer gewerblichen Anlagen den königlichen Gewerbeaufsichtsbeamten (Gewerbe-Inspektor) zu Rate zu ziehen, damit zur Vermeidung nachträglicher Wasserungen und unnötiger Kosten von vornherein die geeigneten Einrichtungen getroffen werden können, deren es zur Erfüllung der durch die Bestimmungen der §§ 120 a-d der Gewerbeordnung der Betriebsunternehmern auferlegten Pflichten bedarf.

Wiesbaden, den 2. November 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schend.

### Bekanntmachung.

Der in der Ernennungssache, betreffend die Erwerbung von Grundbesitzungen der Handelsgesellschaft Wiesbadener Staniol- und Metallapparatfabrik A. Glöck zu Wiesbaden im Nummer No. 15 des Polizei-Dienstgebäudes anberaumte Termin zur mündlichen Verhandlung ist auf Mittwoch, den 21. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, verlegt.

Wiesbaden, den 9. Dezember 1904.  
Der Kommissar für das Ernennungsverfahren: Falde.

### Polizeiverordnung

über die Errichtung von Sauggas-Kraftanlagen.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung vom 20. September 1887 (G. S. S. 1529) wird mit Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden folgendes angeordnet:

§ 1.  
Zwei Wochen vor Inbetriebsetzung einer Sauggas- oder Mischgas-Kraftanlage ist der Ortspolizeibehörde hiervon Anzeige zu erstatten.

§ 2.  
Zu widerhandlungen gegen vorstehende Verordnung werden, soweit nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht härtere Strafen verwickelt sind, mit Geldstrafen bis zu 60 M., an deren Stelle im Unermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt bestraft.

§ 3.  
Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1904.  
Der Regierungs-Präsident: gez.: Sengstenberg.

Wird hiermit veröffentlicht.

Wiesbaden, den 22. November 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schend.

### Bekanntmachung.

Unter den hiesigen Geschäftsinhabern ist vielfach die Ansicht vertreten, daß während der Hauptgottesdienststunden an Sonn- und Feiertagen (9<sup>1/2</sup> bis 11<sup>1/2</sup> Uhr vormittags) nur die Schaufenster, nicht aber auch die außerhalb der eigentlichen Ladenräume und sonstwie angebrachten Schaufenstern zu verhängen seien. Diese Auffassung ist eine irrige.

Die hier in Frage kommende Vorschrift der Polizei-Verordnung vom 23. September 1896, betreffend die äußere Heilhaltung der Sonn- und Feiertage besagt allgemein, daß die „Schaufenster“ während des Hauptgottesdienstes geräumt oder verhängt sein müssen. In den Schaufenstern in der weiteren, dem Sinne obiger Verordnung entsprechenden Ausdehnung, sind aber nicht nur die Schaufenster im engeren Sinne, d. h. die zum Ladenlokal gehörigen Schauwände, sondern auch die an den Außenwänden und in anderer Weise angebrachten Schaufenstern zu rechnen, eine Auslegung, die auch durch das Urteil des höchsten Gerichtshofes in Preußen, des Kammergerichts, vom 7. Juni 1900 bestätigt worden ist.

In Verfolg dessen ersuche ich hierdurch die interessierten Geschäftsinhaber, die gegebene Vorschrift nach dem bezeichneten Gesichtspunkte zu beachten, bemerke jedoch, daß ich die genaue Durchführung derselben aus Billigkeitsgründen erst vom 1. Jan. des nächsten Jahres ab handhaben werde.

Wiesbaden, den 23. November 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schend.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntnis der Mitglieder des Wiesbadener Droschkenbesitzer-Vereins gebracht, daß vom 1. Dezember d. J. ab auf der Westseite des Jahrdammes der Schwalbacherstraße, dicht neben dem Eingange zum städtischen Krankenhaus, ein Halteplatz für zwei Droschken für die Zeit von 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags eingerichtet ist.

Die Droschken nehmen hintereinander Aufstellung, die Köpfe der Pferde sind der Gassestraße zugekehrt.

Wiesbaden, den 18. November 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schend.

### Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 22. Dezember 1904, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, soll im Römertal hier, Dohrmerstraße 15, die Grasnutzung in den Chausseeräben und auf den Böschungen der im Kreise Wiesbaden gelegenen Bezirksstraßen der Regenerstraße Wiesbaden, sowie die an diesen Straßenstrecken gelegenen Restparzellen für die Jahre 1905-1910 incl. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1904.  
Der Landesbauinspektor: Leon.

### Neujahrswunsch-Ablösungskarten.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß auch in diesem Jahre Neujahrswunsch-Ablösungskarten seitens der Stadt ausgegeben werden. Wer eine solche Karte erwirbt, bleibt dadurch zu erkennen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche oder Kartenzuforderungen verzichtet.

Bis vor Neujahr werden die Namen der Karteneinhaber ohne Angabe der Nummern der gelösten Karten veröffentlicht. Später wird durch öffentliche Bekanntmachung eines Verzeichnisses der Kartenummern mit Bezeichnung der gezahlten Beträge, aber ohne Nennung der Namen, Rechnung abgelegt werden.

Die Karten können Rathaus, Zimmer No. 13, sowie bei den Herren: Kaufmann G. Merk, Wilhelmstraße 18, Kaufmann Noebus, Taunusstraße 25, Kaufmann Roth, Wilhelmstraße 54, Kaufmann Unverzagt, Langgasse 30, und August Romberger, Holz- und Kohlenhandlung, Moritzstraße 7, gegen Entrichtung von mindestens 2 M. für das Stück in Empfang genommen werden.

Der Erlös wird auch dieses Jahr vollständig zu wohltätigen Zwecken Verwendung finden. Schließlich wird noch bemerkt, daß mit der Veröffentlichung der Namen schon mit dem 23. Dezember er. begonnen und das Hauptverzeichnis bereits am 31. Dezember er. veröffentlicht werden wird.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1904.  
Der Magistrat, Armenverwaltung.

### Bekanntmachung.

betr. Verabreichung warmen Frühstückes an arme Schulkinder.

Die hier im Winter eingeführte Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder erfreute sich seit der Zustimmung und wertigen Unterstützung weiterer Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in diesem Winter die Mittel zur Verfügung stellt, um den armen Kindern, welche zu Hause morgens, ehe sie zur Schule gehen, nur ein Stück trockenes Brod, ja mitunter nicht einmal dies erhalten, in der Schule einen Teller Hafersuppe und Brod geben lassen zu können.

Im vorigen Jahre konnten durchschnittlich täglich 500 von den Herren Aktoren ausgeliehene Kinder während der kältesten Zeit des Winters gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrug nahezu 37,000.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmeckt und von den Lehrern und Lehrern gehört hat, wieviel günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zweck zu bringen.

Gaben, über welche öffentlich quittiert werden wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armen-Deputation:

Herr Stadtrat Rentner Franz, Uhlendorferstraße 1, Herr Stadtrat Kaufmann Epp, Jöhnerstraße 18, Herr Stadtrat Dr. med. prakt. Arzt Gung, Al. Bunsenstraße 9, Herr Stadtrat Oberleutnant a. D. von Dettin, Adelheidstraße 62, Herr Stadtrat Gastwirt Graf, Bleichstraße 14, Herr Stadtrat Rentner Kimmel, Kaiser-Friedrich-Platz 67, Herr Bezirksvorsteher Gerichtsassessor a. D., Direktionsmitglied der Nass. Landesbank Neuch, Landesbank, Herr Bezirksv. Lehrer Wagner, Dohrmerstraße 86, Herr Bezirksv. Rentner Brenner, Rheinstraße 38, Herr Bezirksv. Rev.-Sekretär a. D. Schroeder, Emmerstraße 48, Herr Bezirksv. Lehrer Wünger, Gustav-Adolfstraße 13, Herr Bezirksv. Verwalter Schminke, Augenheilkunde, Herr Bezirksv. Kaufmann Nöbel, Langgasse 24, Herr Bezirksv. Rentner Berger, Rauergasse 21, Herr Bezirksv. Rentner Bollmer, Heimerweg 10, Herr Bezirksv. Dreher Hollinger, Schwalbacherstraße 25, Herr Bezirksv. Schalmacher Kumpf, Saalgaße 15, Herr Bezirksv. Rentner Kadeja, Quertelstraße 3, sowie das städt. Armenbüro, Rathaus Zimmer 12. Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt:

Herr Kaufmann Hoflieferant August Enkel, Hauptgeschäft: Taunusstraße 14, Zweiggeschäft: Wilhelmstraße 2, Herr Kaufmann Emil Drex jun., Inhaber der Firma Karl Ador Koch, Gr. Burgstraße 16, Herr Kaufmann A. Rollath, Nibelungenstraße 14, Herr Kaufmann G. Schenk, Inhaber der Firma G. Koch, Ecke Nibelungen- und Kirchgasse, Herr Kaufmann Wilhelm Unverzagt, Langgasse 30.

Wiesbaden, den 1. November 1904.  
Namens der städt. Armen-Deputation: Traber, Magistrats-Mediziner.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch wieder die Bekanntmachung vom 20. Dezember 1902 zur öffentlichen Kenntnis, daß Gehwegbefestigungen mit Cement oder Gussasphalt während der Frostperiode nicht mehr hergestellt werden, mit Ausnahme derjenigen, welche infolge von Unfällen, Rohrbrüchen u. v. vorgenommen werden müssen.

Den Bauinteressenten wird hiernach empfohlen, Anträge auf Herstellung der Gehwegflächen erst nach Beendigung der Frostperiode zu stellen.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1904.  
Das Stadtbauamt.

### Bekanntmachung.

Bei der Verwaltung der städt. Wasser-, Gas- und Elektr.-Werke zu Wiesbaden ist die Stelle eines Korrespondenten zu belegen.

Das Anfangsgehalt beträgt 2000 M., steigend alle zwei Jahre um 200 M. bis zum Höchstbetrag von 4200 M. Pensionberechtigung ist mit der Stelle nicht verbunden, doch kann dieselbe nach Ablauf von 2 Jahren dem Stelleninhaber von dem Magistrat nach Maßgabe der diesbezüglichen Bestimmungen besonders verliehen werden. Ein höheres Anfangsgehalt kann besonders geeigneten Bewerber bewilligt werden.

Die Anstellung erfolgt vorerst 1 Jahr auf Probe mit 3-monatlicher Kündigung. Bewerber im Alter von ca. 25 Jahren, welche eine ähnliche Stelle bereits bekleidet haben und Gewandtheit in technischer und kaufmännischer Korrespondenz, besonders im selbständigen Entwerfen von Briefen haben, wollen ihr Gesuch unter Beifügung des Lebenslaufes und der Zeugnisabschriften bis zum 31. Dezember 1904 an den Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1904.  
Der Direktor.

### Bekanntmachung.

Verfeigerung von Bauplänen im Kerotal.

Donnerstag, den 15. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr, sollen zwei der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Baupläne im Kerotal, nächst der Beaufste, und zwar 10 ar 64,75 qm und 13 ar 65,50 qm, in dem Rathaus, Zimmer No. 42, öffentlich meistbietend veräußert werden.

Bemerkung wird, daß Gebote unter 1200 M. für eine Rute (= 4800 M. für ein ar) nicht angenommen werden.

Die Bedingungen und eine zugehörige Zeichnung können auf Zimmer No. 44 im Rathaus während der Vormittagsstunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. November 1904.  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Volksbadeanstalten betr.

Die drei städtischen Volksbadeanstalten befinden sich

1. im Gebäude der höheren Mädchenschule am Schloßplatz.
2. Am Römertor.
3. im Hause Roonstraße 8.

Es werden verabfolgt:

Brausebäder in sämtlichen Anstalten.

Wannenbäder in der Anstalt in der Roonstraße für Männer und Frauen, in der Anstalt am Schloßplatz nur für Frauen.

Badezeiten sind: Mai bis September vormittags 7 Uhr bis abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, Oktober bis April vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen wird 1 Stunde früher geöffnet und um 11 Uhr vormittags geschlossen.

Die Männerabteilung ist (außer Sonnabenden) von 1<sup>1/2</sup>-2<sup>1/2</sup>, die Frauenabteilung stets 1-4 Uhr geschlossen.

Das Stadtbauamt.

Am Montag, den 19. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, wird infolge Abbruchs des alten Backhauses

ein eiserner Kessel nebst Röhren,

im Gesamtgewicht von ca. 1450 Kg., auf dem Terrain des Krankenhauses öffentlich meistbietend versteigert.

Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

Bei der Verwaltung der städt. Wasser-, Gas- und Elektr.-Werke zu Wiesbaden ist die Stelle eines Korrespondenten zu belegen.

Das Anfangsgehalt beträgt 2000 M., steigend alle zwei Jahre um 200 M. bis zum Höchstbetrag von 4200 M. Pensionberechtigung ist mit der Stelle nicht verbunden, doch kann dieselbe nach Ablauf von 2 Jahren dem Stelleninhaber von dem Magistrat nach Maßgabe der diesbezüglichen Bestimmungen besonders verliehen werden. Ein höheres Anfangsgehalt kann besonders geeigneten Bewerber bewilligt werden.

Die Anstellung erfolgt vorerst 1 Jahr auf Probe mit 3-monatlicher Kündigung. Bewerber im Alter von ca. 25 Jahren, welche eine ähnliche Stelle bereits bekleidet haben und Gewandtheit in technischer und kaufmännischer Korrespondenz, besonders im selbständigen Entwerfen von Briefen haben, wollen ihr Gesuch unter Beifügung des Lebenslaufes und der Zeugnisabschriften bis zum 31. Dezember 1904 an den Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1904.  
Der Direktor.

### Monats-Übersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden

vom Monat November. 1904. (Mitgeteilt von dem Stationsvorstand Ed. Lampe.)

| Luftdruck    |            |       |            | Lufttemperatur    |                    |       |       |        |                    |           |             | Absolute Feuchtigkeit           |             |          |             | Relative Feuchtigkeit |           |             |            |           |        |        |    |   |   |   |    |   |   |   |
|--------------|------------|-------|------------|-------------------|--------------------|-------|-------|--------|--------------------|-----------|-------------|---------------------------------|-------------|----------|-------------|-----------------------|-----------|-------------|------------|-----------|--------|--------|----|---|---|---|----|---|---|---|
| Mittel mm    | Maximum mm | Datum | Minimum mm | Datum             | 7m                 | 2a    | 9a    | Mittel | Max. Reg.          | Min. Min. | Abiol. Max. | Datum                           | Abiol. Min. | Datum    | 7m          | 2a                    | 9a        | Mittel      | 7m         | 2a        | 9a     | Mittel |    |   |   |   |    |   |   |   |
| mm           | mm         |       | mm         |                   | °C                 | °C    | °C    | °C     | °C                 | °C        | °C          |                                 | °C          |          | mm          | mm                    | mm        | mm          | Proc.      | Proc.     | Proc.  | Proc.  |    |   |   |   |    |   |   |   |
| 752,8        | 770,2      | 14    | 735,5      | 22                | 3,5                | 6,0   | 4,1   | 4,4    | 6,6                | 2,4       | 13,7        | 10                              | -5,7        | 25       | 5,3         | 5,5                   | 5,3       | 5,4         | 88,5       | 78,2      | 84,9   | 83,9   |    |   |   |   |    |   |   |   |
| Niederschlag |            |       |            | Zahl der Tage mit |                    |       |       |        |                    |           |             | Zahl der Wind-Beobachtungen mit |             |          |             |                       |           |             |            |           |        |        |    |   |   |   |    |   |   |   |
| 7m           | 2a         | 9a    | Mittel     | Summa             | Max. in 24 Stunden | Datum | Regen | Schnee | Fogel und Graupeln | Reif      | Eis         | Raubfrost                       | Glatteis    | Gewitter | Stets-Regen | Stöße                 | Frohlinge | Sommer-tage | beim Regen | Trübungen | Stürme | Stille |    |   |   |   |    |   |   |   |
| mm           | mm         | mm    | mm         | mm                | mm                 |       |       |        |                    |           |             |                                 |             |          |             |                       |           |             |            |           |        |        |    |   |   |   |    |   |   |   |
| 8,1          | 8,8        | 7,1   | 8,2        | 43,7              | 11,9               | 10    | 12    | 3      | -                  | 2         | 2           | 7                               | -           | -        | -           | 1                     | 12        | -           | 1          | 20        | 2      | 6      | 21 | 2 | 5 | 1 | 35 | 9 | 6 | 4 |

Die Preise der Lebensmittel und landwirthschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittlungen des Acciseamtes vom 3. bis einschl. 9. Dezember 1904 folgende:

Table with multiple columns listing prices for various goods including meat (Schweinefleisch, Rindfleisch), vegetables (Kartoffeln, Zwiebeln), grains (Weizen, Roggen), and oils. It includes sub-sections like '1. Viehmarkt', '2. Fruchtmarkt', '3. Victualienmarkt', '4. Fischmarkt', '5. Geflügel und Wild', and '6. Fleisch'.

Wiesbaden, den 9. Dezember 1904.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Neugasse 6.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das städtische Leihhaus... Die Leihhaus-Deputation.

Verdingung.

Die Herstellung von 24,000 qm Granit-Pflaster in der Dogheimstraße... Donnerstag, den 29. Dezember 1904, vormittags 12 Uhr.

Verdingung.

Die Herstellung von 24,000 qm Granit-Pflaster in der Dogheimstraße... Donnerstag, den 29. Dezember 1904, vormittags 12 Uhr.

Verdingung.

Die Lieferung von 10,000 lfd. m Granit-Bordsteinen, Profil 21/30, für die Bauverwaltung der Stadt Wiesbaden... Samstag, den 7. Januar 1905, vormittags 12 Uhr.

Verdingung.

Die Ausführung der Schmiedearbeiten für den Umbau und Erweiterungsbau der Gewerbeschule an der Hermannstraße... Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer etwa 106 lfd. m langen gemauerten Brigg... Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer etwa 106 lfd. m langen gemauerten Brigg... Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer etwa 106 lfd. m langen gemauerten Brigg... Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr.

Verdingung.

Die Lieferung von 10,000 lfd. m Granit-Bordsteinen, Profil 21/30, für die Bauverwaltung der Stadt Wiesbaden... Samstag, den 7. Januar 1905, vormittags 12 Uhr.

Verdingung.

Die Ausführung der Schmiedearbeiten für den Umbau und Erweiterungsbau der Gewerbeschule an der Hermannstraße... Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer etwa 106 lfd. m langen gemauerten Brigg... Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer etwa 106 lfd. m langen gemauerten Brigg... Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer etwa 106 lfd. m langen gemauerten Brigg... Samstag, den 17. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr.

Verdingung.

Die Lieferung von 10,000 lfd. m Granit-Bordsteinen, Profil 21/30, für die Bauverwaltung der Stadt Wiesbaden... Samstag, den 7. Januar 1905, vormittags 12 Uhr.

Städtisches Acciseamt.

1904. Corpus inscriptionum latinarum. Vol. 8 suppl. pars 3 und Vol. 13 pars 1 fasc. 2. Beol. 1904. Grimm, Hermann, Dns. Erster bis zweiter Gesang. Zehnter bis letzter Gesang. 1890 u. 1891. Dykstra, Friesch woordenboek. Deel 1, 2 u. 3. Leeuwarden 1898-1903. Noidoko, Theodor, Die semitischen Sprachen. Eine Skizze. Leipzig 1887. Geschenk von Frau Phil. Abegg. Koblenz. Laut- und Flexionslehre der mittelhochdeutschen und der neuhochdeutschen Sprache. Auf. 4. Halle 1878. Geschenk von Frau Phil. Abegg. Körner, Christ. Gottfried, Gesammelte Schriften. Herausg. v. Adolf Stern. Leipzig 1881. Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. Bd. 231 bis 234. Tübingen 1904. Regenhardt, C. Die deutschen Mundarten. Ausserlesenes aus den Werken der besten Dichter alter und neuer Zeit. (Niederdeutsch.) Berlin. Literaturdenkmale Deutsche, des 18. und 19. Jahrh. Bd. 70-80 u. Bd. 91-104. Berlin 1899-1901. Keim, Philipp und Lisbeth, Ein Nassauisches Dichter u. Bardenspaar nebst Sammlung von Liedern. Auf. 4 von J. C. G. Ueklich. Wiesbaden, Schellenberg, 1904. Diefenbach, H., Aus der Dingskirchener Chronik. Ernst und heitere Geschichten. Jena 1904. Spielmann, C., Spielmannsklänge. Wiesbaden. H. Stadt, 1904. Loti, Pierre, Figures et choses qui passent. Paris 1898. Halévy, Ludovic, Crique. Bd. 61. Paris 1885. Lazar, R. Ladislav de Paál. Un peintre hongrois de l'école de Barbizon. Paris 1904. Engelhardt, Ch. M. Herrad von Landsberg, Aebtissin zu Hohenbourg. Stuttgart 1818. Gesch. von Frau Phil. Abegg. Hahagen, Justus, Otto von Freising als Geschichtsphilosoph und Kirchenpolitiker. Leipzig 1901. Lizmann, Berthold, Clara Schumann. Bd. 1. (Mädchenjahre). Leipzig 1902. Raue, Karl. Die burgundische Heirat Maximilians I. Wien 1880. Fragmente aus Kants Leben. Ein biographischer Versuch. Königsberg 1902. Geschenk von Frau Phil. Abegg. Schnitzer, Jos., Lavonara und die Feuerprobe. Eine quellenkritische Untersuchung. München 1904. Kühne, Alfr., Das Herrscherbild des Mittelalters und Kaiser Friedrich I. Leipzig 1896. Krieger, Bogdan, Sieben Tage am Hain Friedrich Wilhelms I. Tagebuch. Berlin 1904. Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. Bd. 1 Teil 1 (Arithmetik und Algebra von W. F. Meyer). Leipzig 1898-1904. Lejeune-Dirichlet, G., Vorlesungen über die Lehre von den einfachen und mehrfachen bestimmten Integralen. Herausg. von G. Arendt. Leipzig 1904. Schilling, G. G. Mit Blitzlicht und Buchse. Neue Beobachtungen und Erlebnisse in der Wildnis inmitten der Welt und von Aequatorial-Ostafrika. Leipzig 1904. Stoll, Otto, Suggestion und Hypnotismus in der Völkerpsychologie. Leipzig 1894. Lueger, Otto, Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften. Bd. 1 (A bis Biologie). Stuttgart 1904. Landmann, L., Tabellen zur Bestimmung der Radspannungen von Fabrikmaschinen. Wiesbaden, C. W. Kreidel, 1904. Pribyl, Josef, flügelrecht mit besonderer Berücksichtigung der Eier- und Fleischherzeugung. Neu bearbeitet von E. Sabel. Auf. 5. Berlin 1904. Gusselmann, Karl, Die traumatischen Verletzungen. Stuttgart 1880. Geschenk von Frau Dr. Gätz. Leopold, Die Stricturen der Harnröhre. Stuttgart 1880. Geschenk von Frau Dr. Gätz. Anatomische Abtheilung I Band 23. Heft 1 bis 73 und Band 24 Heft 74. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1903 und 1904. Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Band 20. Berlin 1904.